

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Abonnementpreise: Durch unser
Danks für die Gabe monatlich
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
gekauft monatlich 60 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und
jährlich abgeholt monatlich 1.00
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den
Ortsbürger frei ins Haus vier-
wöchentlich 1.20 Mk., monatlich 24 Pfg.
Erscheint täglich in den Mittagsstun-
den, mit Ausnahme von Feiertagen
und Ausgabestellen, sowie
alle Poststellen und Ortsbürger
schonen Bestimmungen entgegen.

Einzelverkaufspreis: Die Auer
Tageblatt Ausgabe oder jeden
Tag für 10 Pfg. und für den
Postverkauf des Monatsblattes
monatlich 60 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Halbjährlich 3.00
Mk. Bei größeren Bestellungen
entsprechender Rabatte. Anzeigen
nach Vereinbarung der Redaktion
oder in der Geschäftsstelle. Die
Gehaltsliste nicht möglich werden,
wenn die Redaktion des Tagesblattes
durch Fernsprecher erfragt oder das
Manuskript nicht rechtzeitig vorliegt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Kriegsmeldungen: Auer Erzgebirge, S. 1. —
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonntag, 25. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr.

Der eiserne Ring um Warschau.

Großes Hauptquartier, 25. Juli vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Am Ostrande der Argonnen sprengten wir ein Blockhaus des Feindes bei Launois. Südwestlich von Ban de Sapt setzten sich die Franzosen in einem kleinen Teile unserer vordersten Gräben fest. Die Festung Dünkirchen wurde mit mehreren Bomben belegt.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Armee des Generals von Below fanden Kämpfe mit Nachhut des Gegners statt. Gestern wurden weitere 6000 Gefangene eingebracht. Bei Vorstößen an der Lesnia südlich Kotnow und in der Gegend des Dombowo, 10 km nordöstlich von Suwalki, wurden russische Gräben erobert.

Der Narew ist auf der ganzen Front von südlich Ostrolenka bis Pultusk überschritten.

Südöstlich von Pultusk nähern sich unsere Truppen dem Bug. Südwestlich dieser Festung wurde trotz zähen Widerstandes des Feindes

die Linie Nasielsk-Szowowa erreicht.

Westlich von Blonie wurden mehrere Stellungen des Gegners genommen und

südlich von Warschau die Orte Ustanow, Lbiska und Jazgarzew erstürmt.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage bei den deutschen Truppen ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Die Orte Ustanow, Lbiska und Jazgarzew liegen etwa 25 km südlich des Mittelpunktes von Warschau. Szowowa liegt 10 km südlich von Pultusk an der Straße Pultusk-Seroch.